

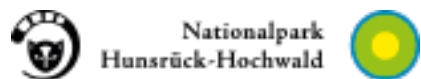
Das ZENAPA-Projekt – Heizungspumpentausch

Durch den Kauf einer hocheffizienten Heizungspumpe unterstützen Sie eines der größten Klimaschutzprojekte Europas.

Das Projekt **ZENAPA „Zero Emission Nature Protection Areas“** zielt darauf ab, Naturschutzgebiete und deren umgebende Regionen, zu treibhausgasneutralen Gebieten zu entwickeln und einen aktiven Beitrag zu Klima-, Natur- und Artenschutz zu leisten. Ihre Region wird hierbei durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald und die Verbandsgemeinde Rhaunen vertreten.

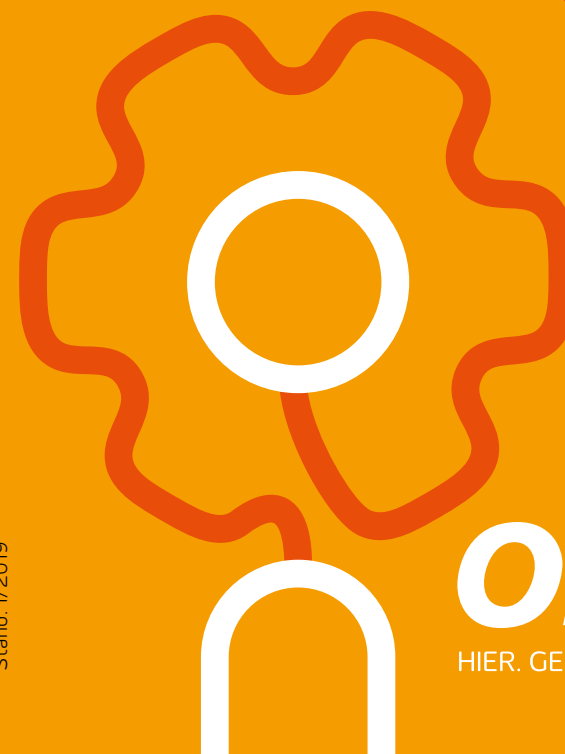
Die OIE AG führt als Projekt-Kofinanzierer gemeinsam mit **ZENAPA** unterschiedliche Aktionen zur Zielerreichung durch. Mit Ihrer Beteiligung sparen Sie bares Geld und helfen, das Klima zu schützen sowie die regionale Wirtschaft zu stärken.

Informationen zu ZENAPA unter:
www.zenapa.eu



Tauschen und sparen OIE Heizungs- pumpentausch 2019

OIE Förderung
von 75 €



Heizungspumpe: Staat gibt finanziellen Zuschuss

Heizungspumpen sind im Haushalt wahre Stromfresser. Deshalb fördert der Staat den Austausch alter Heizungspumpen mit bis zu 30 Prozent der Nettoinvestitionskosten.

Dies gilt auch für den Tausch von Zirkulations-Umwälzpumpen für die Warmwasserversorgung.

Heizungspumpen – die versteckten Stromfresser

Sie haben die Aufgabe, Wasser als Transportmedium für die Wärme durch die Rohre zu den Heizkörpern zu transportieren.

Rund 80 Prozent aller Heizungspumpen in Deutschland gelten als ineffizient und machen im Haushalt einen größeren Stromverbrauch aus, als der Kühlschrank und die Waschmaschine zusammen. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen dagegen deutlich weniger Strom als bestehende Systeme, da sie nach Bedarf heizen und eine weitaus geringere Leistung benötigen als alte Geräte. Die Kosten für den Austausch alter Pumpen können sich schon nach weniger als einem Jahr amortisieren, da bis zu 90 Prozent des Energiebedarfs für die Pumpen eingespart werden kann. Für Verbraucher verringern sich die Stromkosten dadurch deutlich.



Ihre OIE Förderung: 75 €

Voraussetzung für die OIE Förderung in Höhe von 75 € ist NEUABSCHLUSS oder BESTAND eines Naturstromproduktes der OIE AG (z.B. OIE Pro Klima Strom). Der Betrag wird einmalig als Zuschuss, auf die verbliebenen Kosten des Einbaus der neuen Heizungspumpe, ausbezahlt.*

Aktionszeitraum:
Vom 01.01.2019 bis 31.12.2019.

Weitere Informationen erhalten Sie im OIE Energieladen und den Energiepunkten vor Ort.
oie-ag.de/kundenservice



Fazit:
Ein Austausch
alter Pumpen
lohnt sich doppelt

Die staatliche Förderung der Tauschkosten von ineffizienten Anlagen in Höhe von fast einem Drittel der Nettoinvestitionskosten ist eine beachtliche Unterstützung und kann in wenigen Schritten beantragt werden. Zusätzlich können durch die Hilfe der OIE weitere 75 € eingespart werden.

* Auf die OIE Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
Der Zuschuss wird nur zusammen mit der BAFA-Förderung gewährt.

Ihr BAFA Zuschuss 30 Prozent
auf Ihre Handwerker-Rechnung

So einfach geht's

Schritt 1: Zunächst online registrieren

Zuständig für die Förderung ist das Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Vor Beginn der Umbaumaßnahme müssen Interessierte ein Onlineformular auf der BAFA-Homepage ausfüllen.

Schritt 2: Kontakt mit dem Handwerker aufnehmen

Der richtige Fachmann für diese Arbeit ist der SHK-Handwerker (Sanitär, Heizung, Klima). Bei einem Fachbetrieb der Innung beispielsweise (www.khs-rnh.de) kann sich ein Kostenvoranschlag eingeholt werden. Einige Handwerksbetriebe bieten bei der Beantragung der Fördergelder zudem Unterstützung an.

Schritt 3: Die Installation

Für eine Förderung ist es wichtig, dass die neuen Geräte als förderfähig, also energieeffizient klassifiziert sind. Das BAFA stellt dazu auf der Homepage eine umfassende Auflistung aller geeigneten Heizungspumpen bereit.

Schritt 4: Nach dem Einbau der neuen Heizungspumpe kommt der Fördergeldantrag

Das auf der Homepage des BAFA bereitgestellte Onlineformular für den Förderungsantrag ausfüllen. Jetzt muss noch zum Beweis für den erfolgreichen Austausch der Heizungspumpe die Rechnung des Handwerkers hochgeladen werden.

Schritt 5: Nun heißt es noch kurz warten

Wenn der Antrag geprüft und für förderfähig befunden wurde, erfolgt der Geldeingang einen bis anderthalb Monate nach Antragstellung.